

Kiel, 17.11.2004

## In den Tourismus von Schleswig-Holstein investieren

Kiel, Tourismustag 2004 Schleswig-Holstein. Damit Schleswig-Holstein weiterhin erfolgreich im touristischen Wettbewerb bleibt, muss sich das Land neu profilieren und die Qualität seiner touristischen Infrastruktur deutlich verbessern. Eine „Investitionsoffensive im Tourismus“ ist geplant, mit der auch Finanzierungshilfen verknüpft sein werden. Initiiert vom Tourismusverband Schleswig-Holstein wird das Zukunftskonzept getragen von der Landesregierung, dem Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA sowie den Industrie- und Handelskammern des Landes.

Die Ergebnisse des diesjährigen Sparkassen-TourismusBarometers haben bestätigt, dass Schleswig-Holstein enormen Nachholbedarf bei der touristischen Infrastruktur hat. Eine Ursache für den Rückgang der Übernachtungszahlen ist, dass vielerorts wenig Bereitschaft besteht, in öffentliche und private Einrichtungen oder Unternehmen der Tourismuswirtschaft zu investieren. Eine dwif-Betriebsbefragung ergab, dass 15 Prozent der gewerblichen und 26 Prozent der privaten Übernachtungsbetriebe in den letzten zehn Jahren keine Renovierungen vorgenommen haben. An diesem Missverhältnis setzt die „Investitionsoffensive“ an: Sie will günstigere Rahmenbedingungen für alle touristischen Akteure schaffen und somit die Wettbewerbsfähigkeit des Landes bundesweit und im internationalen Vergleich erfolgreich sichern.

Die Tourismus-Experten des Landes räumen dem neuen Projekt höchste Priorität ein, Neu- und Modernisierungsinvestitionen avancieren zum Top-Thema der kommenden Jahre. Die Partner der „Investitionsoffensive“ planen eine breit angelegte Ist-Analyse der derzeitigen Infrastruktur in Schleswig-Holstein, die in Teilen auch schon beauftragt ist. Nach Abgleich mit dem im Vorfeld von möglichst allen touristischen Partnern definierten Soll-Zustand wird ein mittel- und langfristiger Maßnahmenkatalog entwickelt.

Zeitgleich ist zu klären, mit welchen Mitteln die Finanzierungslücken geschlossen werden. Wirtschaftsminister Dr. Bernd Rohwer kündigte daher ein Förderprogramm an, zugeschnitten auf die speziellen Bedürfnisse von Unterkunftsbetrieben. Neben Finanzierungshilfen sind Selbstmanagement-Beratungen, zum Beispiel in Form von Vermieterbroschüren zu Qualität und Ausstattung der Unterkünfte geplant. Außerdem setzen sich die Partner der „Investitionsoffensive“ dafür ein, dass gesetzliche Reglementierungen abgeschafft werden, die die gewünschte touristische Entwicklung blockieren, und dass Verwaltungsvorgänge und Genehmigungsverfahren zukünftig beschleunigt werden.

Die „Investitionsoffensive“ wurde am 27.9.2004 beim Umsetzungsworkshop zur Tourismuskonzeption der Landesregierung von den anwesenden Experten als prioritär für die Zukunft gesehen. Neben dem Tourismusverband Schleswig-Holstein, der Landesregierung, dem Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA sowie den Industrie- und Handelskammern des Landes haben bereits weitere Partner signalisiert, dass sie bereit sind mitzuwirken.

Unter [www.tourismustag-sh.de](http://www.tourismustag-sh.de) finden Sie den kompletten Text mit weiteren Details zum Förderprogramm der Landesregierung.

Pressekontakt:  
Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.  
Frau Catrin Homp  
Düsternbrooker Weg 77a, 24105 Kiel  
Telefon: 0431/56 01 05-11  
Fax: 0431/56 98 10